



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder und Freunde des Evangelischen Schulwerks,

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“

das ist der Wochenspruch des zu Ende gehenden Monats Juli aus Psalm 73, 23-24.

Mit seinem trotzigen „Dennoch“ erinnert mich der Vers an die Jahreslosung, die im Original ja auch mit einem „Ich aber“ beginnt und wenige Verse später im gleichen Psalm steht. So kommt nach der Hälfte des Jahres 2014 eine Erinnerung und Ermutigung im Zusammenhang von „Gott nahe zu sein ist mein Glück“. Eine Ermutigung, die Trost für ein ganzes Leben spenden kann: dass nach allen Enttäuschungen, misslungenen Versuchen, nach allem Scheitern das Leben an Gottes Hand weiter geht und wir am Ende durch ihn eine ehrenvolle Aufnahme finden.

Ich wünsche Ihnen diese Erfahrung im Rückblick auf ein zu Ende gehendes Schuljahr und im Ausblick auf ein neues mit all seinen Unwägbarkeiten. Viel Dankbarkeit und Hoffnung wird in die Schuljahres-Schlussgottesdienste einfließen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesem Sinne Ihre Arbeit in Dankbarkeit und Gelassenheit für einige Wochen der Sommerferien aus der Hand legen können, um dann das Schuljahr 2014/2015 neu gestärkt in Angriff zu nehmen.

Kommen und Gehen in der Geschäftsstelle

Am 1. Juli 2014 hat Herr **Andreas Wieland**, unser neuer Referent für Bildungs- und Personalentwicklung, seinen Dienst in der Geschäftsstelle aufgenommen. Er hat Theologie (M. Th.) und „Wirtschaftspsychologie, Leadership und Management“ (M. A.) studiert, war im freikirchlichen Auslandspfarrdienst in Südtirol, hatte die Studienleitung „Theologische Ausbildung“ am Martin Bucer Seminar inne, leitete das Institut für Fort- und Weiterbildung beim Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands und war Fachreferent für Personal- und Führungskräfteentwicklung beim CJD. Im Schulwerk wird er eine gemeinsame Aus-, Fort- und Weiterbildungsstruktur aufbauen, die sich aus dem Zusammengehen des Aus- und Weiterbildungsverbands des Diakonischen Werks mit dem Evangelischen Schulwerk ergibt. Außerdem gehört die Weiterentwicklung der „Dialogischen Evaluation und Schulentwicklung“ (DialogES) zu seinen Aufgaben.

Wir freuen uns sehr, dass Herr Wieland für diese Aufgabenbereiche gewonnen werden konnte und wünschen ihm gutes Einarbeiten und ein erfolgreiches Umsetzen seiner Ziele!

Frau **Maschewski** schreibt zu Ihrem Abschied:

Wenn Gottes Liebe wie Gras und Ufer ist, wenn sie Freiheit schenkt, die offen ist für Träume, dann dürfen wir sowohl den Abschied vom Arbeitsleben als auch den Antritt einer neuen Arbeitsstelle nicht durch eine rosarote Brille, aber durch die Brille der Hoffnung sehen. Gott ist kein Gott der Träume, die Schäume sind. Er schenkt uns Zukunftsvisionen, große und kleine, als einen Boden, in dem reale Bäume und Blumen Wurzeln schlagen können.

Seit Januar 2013 bin ich Praktikantin im Evangelischen Schulwerk - im Rahmen meines dualen Studiums. Nun geht die Zeit für mich bereits Ende August vorbei, da ich mein Studium erfolgreich absolviert habe.

Die Zeit im Schulwerk hat mir sehr viel Spaß und Freude gemacht, vor allem aber viele Einblicke in die unterschiedlichsten Bereiche ermöglicht. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ich werde ab September als Gruppenleitung in einer Kindertagesstätte arbeiten und freue mich schon sehr auf die neuen Herausforderungen, die die neue Stelle mit sich bringen wird.

Ich bedanke mich bei allen MitarbeiterInnen des Evangelischen Schulwerks für die tolle Unterstützung, das Engagement während meiner Praxisphasen, die Betreuung und die gute kollegiale Zusammenarbeit im Schulwerk und wünsche ihnen allen Gottes Segen!

Ich hoffe, dass auch ich einen Ort und Boden finde, an dem Bäume und Blumen Wurzeln schlagen können.

Helena Maschewski

Wir danken Frau Maschewski für ihre Mitarbeit im Schulwerk während ihres Praktikums, für ihr Engagement, ihre Kreativität und Offenheit, mit der sie sich an unterschiedlichen Stellen eingebracht hat und wünschen ihr, dass ihr Traum von einem „Ort und Boden, an dem Bäume und Blumen Wurzeln schlagen können“, in Erfüllung geht!

Schon in der ersten vollen Ferienwoche wird Frau **Ute Henne** zur Einarbeitung im Schulwerk sein. Frau Henne tritt die Nachfolge von Frau Hettinger als Fortbildungsreferentin an. Sie ist Grund- und Hauptschullehrerin und hat ein berufsbegleitendes Weiterbildungsstudium Bildungsmanagement absolviert. Außerdem hat sie einen Master in Schulmanagement an der Universität Kaiserslautern. Mehr über Frau Henne erfahren Sie dann im nächsten Newsticker.

Wir wünschen Frau Henne einen guten Start und freuen uns, dass das Schulwerk durch sie im Fortbildungsbereich wieder verstärkt Angebote machen kann.

Bundeskongress



Zusammenkommen. Diskutieren. Austauschen. Beim Bundeskongress Evangelische Schule 2014 in Stuttgart wollen wir mit Ihnen in eine spannende Diskussion über die Rolle der evangelischen Schulen in der Bildungslandschaft einsteigen.

Am **29. und 30. September** erwartet Sie ein vielfältiges [Programm](#) mit interessanten Vorträgen und vielen [Workshops](#). Und natürlich werden wir auch einen internationalen Blick über den Tellerrand wagen.

Melden Sie sich jetzt auf www.bkes-2014.de an. Dort finden Sie alle Informationen zum Programm, zur Anreise und zu den Übernachtungsmöglichkeiten (bis zum 29.8. steht Ihnen ein vergünstigtes Kontingent an Hotelplätzen zur Verfügung). Ab sofort können Sie auch ein besonders günstiges [Bahnticket](#) zur Veranstaltung nutzen. **Bitte leiten Sie diese Einladung doch gleich auch in Ihrer Einrichtung an das Kollegium und an Ihre Verteiler weiter.**

Vielen Dank – und mit herzlichen Grüßen von Frau Sandler-Koschel vom Arbeitskreis Evangelische Schule (AKES)

Höhere Pro-Kopf-Förderung und Versorgungsumlage

Seit wenigen Tagen liegen die Sätze der versprochenen höheren Pro-Kopf-Förderung vor. Sie finden die Tabelle als PDF-Datei angehängt. Für einen ab 1. August neu eingestellten, beurlaubten Landesbeamten werden die Schulen knapp 12.000 € jährlich zahlen müssen. Die höhere Förderung wird an einem Gymnasium mit 500 Schülern nicht einmal für drei neu beurlaubte Beamte reichen. Eine Realschule mit 300 Schülern wird sich von dem Geld die Versorgungsumlage von 4 Lehrkräften leisten können. Bei mehr Neueinstellungen legt die Schule drauf. Die bereitgestellten Geldmittel von 6,7 Mio Euro zusätzlich pro Date – verschiedene Jahr werden sich für das Land also schnell amortisiert haben. Und die versprochenen 80% nach Bruttokostenmodell werden nirgendwo erreicht. Kein Grund also zur Euphorie, wie teilweise in der [Presse](#) zu lesen war.

Ganztageschule

Die [Ganztageschule](#) ist im Gesetz verankert. Es gibt eine Rahmenvereinbarung „Kooperationsoffensive Ganztageschule“ mit 40 Vereinigungen und Verbänden. Zusätzliche Geldmittel für Träger von privaten Ganztageschulen gibt es noch nicht. Wir hoffen über die AGFS (Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen) ein Bruttokostenmodell II aushandeln zu können, das die höheren Kosten für Ganztageschulen auch im Zuschuss für private Ganztageschulen berücksichtigt.

Save the Veranstaltungen vom 13. – 15. Oktober 2014

Prof. Dr. Martin Weingardt hat auf unserem diesjährigen Konvent zum Thema „Gemeinwesenorientierung“ gesprochen. Nun gibt es Gelegenheit dieses Thema mit Beteiligten aus den „Offenen Bürgerschulen“ weiter zu vertiefen. Am Montag, 13. Oktober 2014 gibt es eine Fachtagung des Landesjugendrings und des KVJS zum Thema Ganztageschule in der Jugendherberge International in Stuttgart (Beginn 9:30 Uhr).

Am Dienstagnachmittag, 14. Oktober, lädt Martin Weingardt auch unsere Schulleitungsteams dazu ein, das Projekt „Mitmachen Ehrensache“ näher kennenzulernen und Wege zu finden, wie man Jugendlichen die Tür zu Wirtschaftsunternehmen und Sozialeinrichtungen öffnet. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Netzwerktreffens der Offenen Bürgerschulen statt. Wer daran Interesse hat, sollte sich bei Martin Weingardt wein-gardt@ph-ludwigsburg.de melden.

Forum Sekundarstufe am 15. Oktober 2014 in Ludwigsburg

Am Mittwoch, 15. Oktober findet das bereits von uns geplante „Forum Sekundarstufe“ an der PH in Ludwigsburg statt, an dem diesmal auch Prof. Weingardt teilnehmen wird. Eingeladen sind alle, die in Schulleitungs-

oder Schulentwicklungsteams sich Gedanken zur Weiterentwicklung der Sekundarstufe machen und an einem Austausch dazu interessiert sind. Näheres erfahren Sie nach den Sommerferien.
Falls Sie Dienstag und Mittwoch dabei sein möchten, wäre eine Übernachtung sicher im „Haus im Park“ bei den Karmeliterinnen (LB-Hoheneck) gut möglich oder im „Poseidon“, das zu Fuß in 5 Min. von der PH aus erreichbar ist.

Bildungs Kooperation mit dem Landesverband der Sinti und Roma

Im vergangenen Jahr hatte die Württembergische Evangelische Landessynode im Zusammenhang mit dem Gedenken an 70 Jahre Deportation der Sinti und Roma aus Deutschland beschlossen, 2014 den Landesverband Deutscher Sinti und Roma Baden-Württemberg e. V. in der Bildungsarbeit zu unterstützen. Inzwischen hat ein Erstbesuch beim Landesverband in Mannheim stattgefunden. In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Schulwerk sollen Unterrichtseinheiten angeboten werden, die von Schulen gebucht werden können. Näheres dazu können wir nach den Sommerferien mitteilen. Einen Bericht über das Projekt der Landeskirche können Sie [hier](#) nachlesen.

Ausflugziel Landesgartenschau

Noch bis 12. Oktober bietet die Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd ein lohnendes Ausflugsziel. Versäumen Sie nicht, die Sinnenwelt Schönblick zu buchen. Wir hatten schon darauf hingewiesen; den Link finden Sie [hier](#).

Schultüte für Erstklässler

Eine Aktion des Evangelischen Literaturportals stellt Schulanfängern eine ansprechend aufgemachte Tüte zur Verfügung mit dem Titel: „Lesen in Gottes Welt“. Die Aktion läuft über evangelische Kirchengemeinden. Falls Sie eine Grundschule haben und bei der Verteilaktion nicht berücksichtigt sind, können Sie sich an Ihre Kirchengemeinde oder direkt an das [Literaturportal](#) wenden.

Filmwettbewerb

Unter dem Titel: „Mein Film! Evangelisch in Württemberg – Glaubenszeugen meiner Heimat.“ gibt es den ersten [Landeskirchlichen Filmwettbewerb](#). Bitte machen Sie potentielle Interessierte darauf aufmerksam. Bewerben können sich alle ab 13 Jahren. Einsendeschluss ist der 30. November.

Stellenangebote

Die [Torwiesenschule](#) sucht ab 17. November eine Realschullehrkraft als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung. Eine Stellenausschreibung können Sie auch im Schulwerk abrufen.

Die [Freie Christliche Schule Freiburg](#) sucht noch eine Mathematiklehrkraft am Gymnasium.

Die [Janusz-Korczak-Schule](#) in Kirchheim-Teck sucht eine Sonderschullehrkraft.

Zulässiger Facebook-Ersatz an Schulen

Die Verwaltungsvorschrift zu Facebook kennen Sie. Einen datenschutzrechtlich zulässigen Ersatz bietet jetzt die Firma EDYOU GmbH. [EDYOU](#) ist die sichere Lern- und Kommunikationsplattform für Bildungseinrichtungen in Baden-Württemberg, die in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium und dem Otto-Hahn-Gymnasium in Ludwigsburg in einem sechsmonatigen Pilotprojekt erfolgreich evaluiert und geprüft wurde. EDYOU ist datenschutzkonform und bietet eine attraktive und gut bedienbare Alternative gegenüber offenen sozialen Netzwerken und den klassischen Lernplattformen.

Soweit einige Neuigkeiten und Tipps aus dem Schulwerk.

Ich grüße Sie herzlich aus der Geschäftsstelle und wünsche Ihnen erholsame, gesegnete Ferien
Ihr

Eckhard Geier
Geschäftsführer



Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart
Tel.: 0711 1656-239
Fax: 0711 1656-49-239
Email: eckhard.geier@eschw.elk-wue.de
Internet: www.evangelisches-schulwerk-baden-und-wuerttemberg.de